

Zeit lang lebte er glücklich mit ihr. Sobald er aber mit der Cleopatra wieder zusammentraf, fing er das alte Leben an, verließ zuletzt die Octavia und heirathete die ägyptische Königin. Dies bewirkte einen völligen Bruch zwischen ihm und Octavian; dieser erklärte ihm und der Cleopatra den Krieg und beim Vorgebirge Actium kam es zur Schlacht. Cleopatra ergriff ohne Noth die Flucht, Antonius folgte ihr nach und seine Soldaten ergaben sich an Octavian. Dieser folgte nun seinem Feinde nach Aegypten und da Antonius sah, daß ihn Alles verließ, brachte er sich selbst ums Leben; dasselbe that Cleopatra, nachdem sie vergebens den Octavian zu gewinnen gesucht hatte. Dieß geschah 31 Jahre v. Ch. Octavian, der schon früher den Lepidus aus dem Triumvirat gestossen hatte, war nun alleiniges Oberhaupt des römischen Staats.

§. 17. Die Zeiten des ersten römischen Kaisers.

Octavian machte sich nun zum römischen Kaiser (Cäsar) und nahm den Namen Augustus, d. h. der Heilige, Ehrwürdige an. Obgleich er mit guten Eigenschaften Herrschsucht und Verstellung verband und allmählig die Republik in eine Monarchie mit republikanischer Form verwandelte, söhnte er doch die Römer durch die Herstellung der öffentlichen Ruhe und Sicherheit mit sich aus, heilte unter seiner 44jährigen Regierung manche Wunde und begünstigte die Wissenschaften und Künste. Daran hatten seine vortrefflichen Minister Agrippa und Mäenas großen Antheil. Zu seiner Zeit lebten die Dichter Horaz, Virgil, Ovid und der Geschichtschreiber Livius. Unter seiner Regierung wurde Germanien oder Deutschland bis an den Rhein und die Donau erobert und zur römischen Provinz gemacht. Aber der Krieg gegen die im Nordwest wohnenden Deutschen wurde unglücklich geführt. Hier waren Drusus und Tiberius bis an die Weser und Elbe vorgedrungen, hatten Kastelle gebaut und die Deutschen gezwungen, römische Sprache und Gesetze anzunehmen. Da erwachte der